



partage.lu

Ausgabe | März 2026

**Fastenkampagne  
2026**

Gerechtigkeit für die Erde  
und für die Menschen

**Konkrete  
Unterstützung**

Kenia, Indien, Mali,  
Brasilien

**Der Groupe Foyer  
engagiert sich an  
unserer Seite**

Start einer Partnerschaft

# NEWSLETTER

Fondation Partage Luxembourg



# Fastenkampagne 2026

Gerechtigkeit für die Erde und für die Menschen:  
*eine Verpflichtung für alle*

Wenn soziale Gerechtigkeit mit ökologischer Gerechtigkeit einhergeht

Gerechtigkeit ist nicht nur ein Wert, sondern die Grundlage für ein Leben in Würde. Für diese Fastenkampagne haben wir uns entschieden, **zwei sich ergänzende Formen der Gerechtigkeit** zu veranschaulichen, die in besonderem Zusammenhang mit den von uns unterstützten Themen stehen:

**Soziale Gerechtigkeit:** allen Menschen den Zugang zu grundlegenden Menschenrechten (Bildung, Ernährung, Gesundheit, Wohnen, Arbeit) gewährleisten.

**Ökologische Gerechtigkeit:** einen gerechten Schutz der Umwelt und der Ökosysteme gewährleisten, damit jeder in einer gesunden Umgebung leben kann.



**Foto :**  
Unkraut jäten im  
Feld.

Ruanda, Oktober  
2023.

## Warum heben wir diesen Zusammenhang zwischen sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Gerechtigkeit hervor?

Weil die Herausforderungen unserer Zeit nicht getrennt voneinander behandelt werden können. Weil die aktuellen ökologischen Krisen Dürre, Überschwemmungen, Verlust der biologischen Vielfalt, gleichzeitig die Menschen und den Planeten betreffen und bestehende Ungleichheiten verschärfen.



**Foto :**  
Junge unterwegs  
zu den Feldern.

Guatemala.

Wenn Gemeinschaften den Zugang zu Wasser, Land oder grundlegenden Ressourcen verlieren, ist **der Zugang zu Grundrechten wie Bildung, Gesundheit, Ernährung und Sicherheit gefährdet**. Der Umweltschutz trägt dazu bei, diese

Rechte zu sichern. Und umgekehrt: Störkt man die Menschenrechte, fördert man gleichzeitig nachhaltige und umweltfreundliche Praktiken. Soziale Gerechtigkeit und ökologische Gerechtigkeit sind **daher untrennbar miteinander verbunden**.

Um diese Grundsätze in konkrete Maßnahmen umzusetzen, laden wir Sie ein, die Projekte zu entdecken, die Sie unterstützen können:

Projekte, die **die Rechte der Gemeinschaften schützen und gleichzeitig unseren Planeten bewahren**.



# Impulse für die Fastenzeit

Solidarität konkret umsetzen: In Kenia, Indien, Mali und Brasilien

In dieser Fastenzeit nimmt Ihre Großzügigkeit eine konkrete Form an. Jede Spende unterstützt Projekte unserer lokalen Partner und ist eine direkte Antwort auf die oben genannten Herausforderungen der sozialen und ökologischen Gerechtigkeit.



**Foto:**  
Unkraut jäten im  
Feld.

Ruanda, Oktober  
2023.

Ob es darum geht, die Selbstständigkeit von Familien zu stärken, die Rechte von Frauen und Jugendlichen zu schützen oder Gebiete und natürliche Ressourcen zu verteidigen, Ihre Spenden werden in **konkrete Maßnahmen vor Ort** umgesetzt, in Gemeinschaften in Kenia, Indien, Mali und Brasilien.

Sie können eines oder mehrere dieser Projekte unterstützen, indem Sie direkt die Payconiq-QR-Codes scannen. Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit!

### Saatgut und Obstbäume für Haushalte in Kenia

Das Projekt der **Diözese Lodwar** in Kenia stärkt die Selbstständigkeit und Widerstandsfähigkeit der Turkana-Gemeinschaften im Nordwesten des Landes.

Mit der Finanzierung von **Saatgut und Obstbäumen** ermöglichen Sie Familien, **ihre eigenen Lebensmittel zu produzieren, ihre Ernährung zu diversifizieren und ihr Einkommen zu steigern**, und das mit nachhaltigen landwirtschaftlichen Methoden.

Für diese Haushalte bedeutet dies, **Stabilität, Würde und Hoffnung** zurückzugewinnen und gleichzeitig zum Schutz ihrer Umwelt und zum Aufbau einer autonomeren Gemeinschaft beizutragen.

50€





**Foto:**  
Unkraut jäten im  
Feld.

Ruanda, Oktober  
2023.



## Unterstützung für Frauen im Kampf gegen häusliche Gewalt in Indien

Das **Archana Women's Center**, unser lokaler Partner in Kottayam, Kerala, setzt sich ein für **die Würde und Eigenständigkeit von Frauen** in einem Umfeld, in dem patriarchalische Strukturen nach wie vor sehr präsent sind.

Ihre Unterstützung fördert die **Fortbildungen über Frauenrechte**. In **Theaterstücken** wird gezeigt, dass häusliche Gewalt niemals akzeptabel ist und wie Frauen sich konkret aus solchen Situationen befreien können.

Das Projekt fördert auch **den Zugang zum Kleinstunternehmertum**: Frauen erhalten Schulungen, Begleitung und Mikrokredite, um ihr eigenes Unternehmen zu gründen, ein unabhängiges Einkommen zu erzielen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.



**75€**

## Werkzeuge und Starter-Kits für junge Menschen nach ihrer Berufsausbildung in Mali

Dieses Projekt wird von unserem Partner **Action Jeunes Rurales (AJR)** in Ségou durchgeführt. Es unterstützt junge **Menschen in ländlichen Gebieten** durch **Berufsausbildungen** und stellt ihnen die **nötigen Werkzeuge zur Verfügung, um danach ins Berufsleben zu starten.**



**100€**

Ihre Spende ermöglicht die Verteilung von **Starter-Kits, die auf den jeweiligen Beruf zugeschnitten sind**: Nähwerkzeuge, Geräte für die Verarbeitung und Konservierung landwirtschaftlicher Produkte, Werkzeuge für Schreiner oder Mechaniker, Materialien für das Baugewerbe und vieles mehr.

Diese Kits ermöglichen es den Jugendlichen, **ihre berufliche Tätigkeit mit dem Notwendigsten zu beginnen** und so ihre Chancen auf **ein Einkommen und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu verbessern**. Angesichts der politischen Instabilität in der Region trägt diese Unterstützung auch dazu bei, **die Rekrutierung junger Menschen durch bewaffnete Gruppen zu verhindern.**



Ein Gebläse zur Bekämpfung von Bränden, die die Reservate der indigenen Völker Brasiliens bedrohen

Das von unserem lokalen Partner **“Instituto Terra Direitos e Cidadania”** unterstützte Projekt begleitet **acht indigene Völker** im Bundesstaat Tocantins bei der **Verteidigung ihrer Grundrechte und ihrer Territorien.**



**125€**



Das **Gebläse** ermöglicht es, Brände zu bekämpfen und **Entstehungsbrände schnell zu löschen**, wodurch das Land, die Kulturen und die Behausungen der indigenen Gemeinschaften geschützt werden.

Ihr Beitrag gibt den indigenen Völkern Brasiliens die Möglichkeit **ihre Gebiete und ihre Umwelt zu schützen, ihre traditionelle Lebensweise zu erhalten und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu stärken.**

# Der Groupe Foyer engagiert sich an unserer Seite !



## Start einer mehrjährigen Partnerschaft

Wir freuen uns, eine mehrjährige Partnerschaft mit dem Groupe Foyer bekanntzugeben. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnerorganisationen werden wir verschiedene Projekte umsetzen mit dem Ziel, **Hunger zu bekämpfen, nachhaltige Landwirtschaft zu fördern, die Umwelt zu schützen und Gemeinden bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen.**

Das erste **Projekt ist für 2026 in der Region Turkana in Kenia** geplant. Dort soll ein Brunnen gebohrt werden, um den Zugang zu Wasser für landwirtschaftliche Zwecke dauerhaft zu sichern. So können Anbaumethoden eingeführt werden, die an das semiaride Klima der Region angepasst sind, und lokale Familien können ihre Ernährungssicherheit langfristig verbessern und ihre Eigenständigkeit stärken.

**Wir danken dem Groupe Foyer herzlich für ihr Vertrauen und ihr konkretes Engagement** an der Seite unserer Partner, im gemeinsamen Einsatz für bessere Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung.

 **FOYER GROUP**



**10-11**

**Sie können die Projekte unserer Partner auch unterstützen, indem Sie eine allgemeine Spende für unsere Stiftung machen ...**



 **payconiq**

#### **Adresse**

Fondation Partage Luxembourg  
291, rue de Rollingergrund  
L-2441 Luxembourg

T | : 26 842 650  
info@partage.lu  
[www.partage.lu](http://www.partage.lu)

#### **Layout**

Fondation Partage Luxembourg,  
Sasha ANDRE

#### **Impression**

Reka Print, Ehlerange

**Compte** : CCPL IBAN LU74 1111 1261 0097 0000



**partage.lu**